



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

29. September 2016

Innenminister Thomas Strobl zeichnet ehrenamtsfreundliche Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz aus

„Der Bevölkerungsschutz ist auf die Unterstützung durch die Arbeitgeber dringend angewiesen“

„Dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Arbeitgeber kann Baden-Württemberg beim Schutz der Bevölkerung auf ehrenamtliches Engagement bauen“, sagte Thomas Strobl, stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration am Donnerstag, 29. September 2016, in Stuttgart.

„Das ehrenamtliche Engagement ist die tragende Säule im Bevölkerungsschutz. Die Feuerwehren, das Technische Hilfswerk und die Hilfsorganisationen sind darauf angewiesen, dass Arbeitgeber es ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen, im Notfall auch während der Arbeitszeit unverzüglich in den Einsatz zu gehen. Ohne diese Unterstützung durch die Arbeitgeber wäre die Bewältigung der verheerenden Folgen von Naturkatastrophen und großen Unglücksfällen unmöglich. Damit leisten Arbeitgeber einen Beitrag für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Gerade die schweren Unwetter Ende Mai und Anfang Juni haben uns das verinnerlicht“, so Strobl

Ein gutes Beispiel muss aber auch wahrgenommen werden. Deshalb hat das Land die Auszeichnung „ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“ ins Leben gerufen. 29 beispielhafte Arbeitgeber zeichnete der Innenminister heute aus. „Dabei freut es mich besonders,

dass von den Vertretern kleinerer Handwerksbetriebe, über den Mittelstand bis hin zu den baden-württembergischen Weltmarktführern das gesamte Spektrum der Wirtschaft in unserem Lande vertreten ist. Ihnen allen ist gemeinsam, dass Sie mit Ihrer Bereitschaft, die Ausübung des Ehrenamts zu fördern, einen wichtigen Beitrag für den Bevölkerungsschutz leisten.“

Strobl wies darauf hin, dass eine Förderung des Ehrenamts auch Vorteile für die Arbeitgeber hat: „Die Mitwirkung im Ehrenamt ist für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine sinnstiftende Erfahrung. Sie führt zu einer hohen Motivation und schafft damit auch für die Arbeitgeber einen Mehrwert.“

Auch Oskar Vogel, der Hauptgeschäftsführer des Baden-Württembergischen Handwerkstags e.V., freute sich über das Engagement der Unternehmen: „Mittelständische Unternehmen sind in einer Demokratie weit mehr als eine ökonomische Einheit. Das ehrenamtliche Engagement im Handwerk ist dabei vorbildlich: Ob in der Handwerksorganisation selbst im Prüfungswesen und zahlreichen Ausschüssen, ob in sozialen Projekten oder im Bevölkerungsschutz: Es begeistert immer wieder, wie hier eine verantwortungsvolle Unternehmensführung die dafür notwendigen Freiräume schafft.“

Der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg Dr. Frank Knödler dankte Innenminister Strobl und dem Land für die Auszeichnung beispielhafter Arbeitgeber. „Die Feuerwehren sind genauso wie alle anderen Organisationen auf das Verständnis der Arbeitgeber angewiesen. Im gesamten Bevölkerungsschutz tragen ehrenamtliche Helfer die Hauptlast der Arbeit. Darum müssen wir dem Ehrenamt künftige noch bessere Rahmenbedingungen bieten, worum ich auch die Arbeitgeber bitte.“

Folgende Unternehmen wurden ausgezeichnet:

- ETIMEX Technical Components GmbH, Rottenacker
- Kraus Maschinenbau, Ühlingen-Birkendorf
- Markus Berst GmbH, Waldshut-Tiengen
- Stefan Dinkel GmbH, Eschelbronn
- Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG, Laupheim
- Beichler & Grünenwald GmbH, Löchgau
- Bühler CNC-Technik, Dornhan
- Gotthold Müller Schaumstoffe GmbH & Co. KG, Mühlheim / Donau
- Hewlett-Packard GmbH, Böblingen
- Hugo Benzing GmbH & Co. KG, Korntal-Münchingen
- KOMET GROUP GmbH, Besigheim
- INDEX-Werke GmbH & Co. KG Hahn & Tessky, Esslingen
- Pilz GmbH & Co. KG, Ostfildern
- Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Esslingen
- Heinlin Metallbau – Schlosserei, Pfullingen
- Kreissparkasse Göppingen, Göppingen
- EnBW ODR AG, Ellwangen
- Gebrüder Heller Maschinenfabrik GmbH, Nürtingen
- Bertele Lack und Karosserie OHG, Kirchheim unter Teck
- Kreissparkasse Ostalb, Schwäbisch Gmünd
- Erwin Munz Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Welzheim
- Julius Bach Bauunternehmung GmbH, Stuttgart
- Autohaus Weller GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen
- Krämer GmbH & Co. KG, Winnenden
- ANWÄLTEHAUS Bayrhammer & Kollegen, Aalen
- fischerwerke GmbH & Co. KG, Waldachtal
- Lippemeier Gebäude-reinigungsdienst GmbH, Schönaich
- Lohr Signalgeräte, Leutkirch
- Bercher GmbH, Tettngang

Hilfsorganisationen und Kommunen hatten Vorschläge eingereicht, die vom Innenministerium ausgewertet wurden.